



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Nienoven.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Die Stadt ligt gar an einer lustigen Gegend / ist mit starken Wällen / und theils Dörfern mit doppelten Gräben und unterschiedlichen Muffenwerken umgeben und befestiget / hat eine feine hohe und wolerbauete Kirche. Das Schloß ist ins Gevierte erbauet / ligt gegen Abend hart an der Weser / auf denen andern Seiten aber gegen der Stadt und trockenem Lande zu / ist es mit ausgefüllten tiefen breiten Gräben dermassen verwahrt / daß es nicht nur allein sich selbst / sondern auch die ganze Stadt samt dem Weserstrom hat genugsam defendiren / und also zu einem bequemen Paß machen können. Hat im 30. jährigen Krieg viel Drangsal ausstehen müssen.

Nienoven.

Nienoven ist ein Fürstlich / Calenbergisches Amtshaus / ligt im Sollinger-Walde eine Meile von der Stadt Uffler / auf der linken Hand / nach der Stadt Huxar / auf einem hohen Berge.

Ein anders Nienoven ist eine Flandrische Stadt / nahend den Brabantischen Grenzen gelegen. Anno 1484. hat des Erzhertogs Maximilian von Oesterreich Oberster / einer von Nassau / dieses Städtlein eingekommen. An. 1579. bekamen die vereinigten Niederlanden.

Nienwarpe.

Nienwarpe ligt an einem See / der auf dem frischen Haffe gemacht wird; gehöret zum Uffermündischen Synodo.

Nimptsch